

Gemeinsames Lesen mystischer Texte aller Welt vom 18. März 2021

Man hat niemals etwas gesagt oder geschrieben, das von so weitreichender Bedeutung wäre wie die Worte des Teufels zu Christus bei Lukas über die Reiche dieser Welt: „*Diese Macht will ich dir alle geben und ihre Herrlichkeit, denn sie ist mir überlassen, mir und jedem, dem ich sie mitteilen will.*“ Hieraus ergibt sich, dass das Soziale unauflösbar der Herrschaftsbereich des Teufels ist. Das Fleisch treibt uns, *ich* zu sagen, und der Teufel treibt uns, *wir* zu sagen; oder auch, wie die Diktatoren, *ich* mit einer kollektiven Deutung zu sagen. Und, in Übereinstimmung mit seiner eigentlichen Sendung, erfindet der Teufel eine schlechte Nachahmung des Göttlichen, einen „ersatz“ des Göttlichen.

...

Jeder weiss, dass ein wahrhaft vertrauliches Gespräch nur zu zweien oder dreien stattfindet. Schon wenn man zu fünfen oder sechsen ist, beginnt die Kollektivsprache vorzuherrschen. Daher ist es völlig widersinnig, die Worte: „*Überall dort, wo zwei oder drei von euch in meinem Namen versammelt sind, bin ich mitten unter euch*“, auf die Kirche anzuwenden. Christus hat nicht gesagt: zweihundert, oder fünfzig, oder zehn. Er hat gesagt: zwei oder drei. Er hat genau gesagt, dass er stets der Dritte ist in der Vertraulichkeit einer christlichen Freundschaft, der Vertraulichkeit des innigen Beisammenseins.

Simone Weil, Briefe an Pater Jean-Marie Perrin, In: Zeugnis für das Gute. S. 94 und 116 f.

Wenn du mit jemandem dasässesst und dich aufregtest,
und die Sorgen deines Lebens nicht verschwänden,
sei vorsichtig, meide ihre Gesellschaft,
denn die Seelen der Lieben werden dir nicht vergeben.

Jalalludin Rumi, Divan-e Shams-e Tabrizi: Quatrain 423

Geht der grosse Sinn verloren,
erheben sich Wohltätigkeit und Rechtschaffenheit.
Tauchen Wissen und Klugheit auf,
gibt es die grosse Heuchelei.

Zerbricht in der Familie die Eintracht,
erheben sich Kindespflicht und Elternliebe.
Gerät das Land in Verwirrung,
so gibt es die treuen Beamten.

Laotse, Tao Te King, Kapitel 18